

**X1****Titel** Belebende Strukturen**AntragstellerInnen** Schleswig-Holstein**Zur Weiterleitung an** angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

---

## Belebende Strukturen

- 1 Die Jusos setzen sich in den Gremien der SPD dafür ein und fordern diese dazu auf, das Organisationsstatut  
2 bzw. die Wahlordnung der SPD dahingehend zu ändern, dass
- 3 1. die stimmberechtigten Mitglieder des Parteivorstands jedenfalls nicht qua Amt stimmberechtigte Mit-  
4 glieder des Bundesparteitags sind,
  - 5 2. die stimmberechtigten Mitglieder des Parteivorstands jedenfalls nicht qua Amt stimmberechtigte Mit-  
6 glieder des Parteikonvents sind,
  - 7 3. vergleichbare Regeln analog für die Landesverbände und Bezirke gelten,
  - 8 4. die stellvertretenden Parteivorsitzenden in einer Listenwahl gewählt werden,
  - 9 5. nicht mehr die Möglichkeit besteht, per Satzung für die Wahl stellvertretender Vorsitzender eine Ein-  
10 zelwahl vorzusehen und
  - 11 6. festgelegt wird, dass
- 12 a) zumindest ein Drittel der Mitglieder des Parteivorstandes bzw. der Landes- und Bezirksvorstände sowie des  
13 Präsidiums nicht Mitglieder der Europäischen Kommission, der Bundes- oder einer Landesregierung bzw. des  
14 Bundestages, eines Landtages oder des Europäischen Parlaments sein dürfen,
  - 15 b) Vorstände zukünftig den Wahlkonferenzen keine Listenvorschläge vorlegen dürfen,
  - 16 c) Antragskommissionen auf Landesparteitagen und Bundesparteitagen keine Beschlussempfehlungen abge-  
17 ben dürfen,
  - 18 d) die Mitglieder der Antragskommission des Bundesparteitags von den jeweiligen Landesparteitagen gewählt  
19 werden.
  - 20 e) für den Parteivorstand und die Landesvorstände eine Jugendquote von 20% gilt.
- 21
- 22 **Begründung**
- 23 Erfolgt mündlich.